1. Vorwort

In diesem Buch wird das Bundesmodellprojekt NALtrain (Konzeption, Umsetzung und Evaluation eines wissenschaftlichen Modellprojekts zur Durchführung deutschlandweiter qualitätsgesicherter Take-Home-Naloxon Schulungen: Nationales Early Warning System) beschrieben. Es ist zum einen der Abschlussbericht eines Bundesmodellprojektes mit einem Fokus auf die erreichten Ergebnisse. Es ist zum anderen aber auch eine Darstellung von Take-Home-Naloxon in Deutschland und kann hoffentlich auch ein hilfreicher Leitfaden sein zur weiteren Umsetzung von Take-Home-Naloxon, sowohl für politische Entscheidungsträger als auch für Einrichtungen und Einzelpersonen, welche selbst Naloxon-Schulungen anbieten möchten. Es wird darüber hinaus hoffentlich deutlich an welchen Stellen NALtrain nicht ausreichend tätig werden konnte und wo auch in Zukunft noch Handlungsbedarf besteht. Außerdem hoffen wir mit der Darstellung der Ergebnisse für mögliche zukünftige Projekte Erfahrungen und Anregungen zur Verfügung zu stellen, auf welche sich aufbauen lässt oder wo andere Projekte es besser machen können. Die Autor:innen haben versucht einen Anstoß für langfristig implementierte Naloxon-Schulungen zu geben. Ein besonderer Dank gilt allen Einzelpersonen und Einrichtungen, die Ressourcen und persönliches Engagement in der Arbeit vor Ort investiert haben, damit Menschen, die Opioide konsumieren, geschult werden und das Naloxon-Nasenspray besitzen können. Ohne die zahlreichen Schulungen und wiederholten Ansprachen von Ärzten und Ärztinnen, sowie der Menschen, die selbst konsumieren, würde kaum jemand das lebensrettende Nasenspray zur Verfügung haben. Die berichteten Widerstände sind zahlreich. Einigen Beteiligten ist es in besonderer Weise gelungen, Mitstreitende zu finden und Naloxon-Schulungen anzubieten. Andere haben nicht weniger investiert, haben aber kaum Erfolge gehabt, da die strukturellen Bedingungen für Schulung, Verschreibung und Beschaffung nicht immer verändert werden konnten. Vielleicht finden sich in diesem Buch noch einige Anregungen und im besten Falle auch Motivation, weiter am Thema Take-Home-Naloxon dranzubleiben. Unser Dank gilt auch allen Menschen, die selbst konsumieren und deren Angehörigen und Freunden, welche sich haben schulen lassen und damit Verantwortung für sich und ihre Mitmenschen übernommen haben. Ohne diese Bereitschaft, sich mit dem Thema

https://doi.org/10.5771/9783748943235-13 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Tod und Überdosierung bewusst auseinanderzusetzen, könnte Take-Home-Naloxon nicht erfolgreich sein und Leben retten. Dieses Projekt ist auch mit einem Blick auf alle entstanden, die an einer Überdosierung verstorben sind und welchen nicht geholfen werden konnte. Wir hoffen damit zur Verbreitung von Take-Home-Naloxon beigetragen zu haben.

Schauen Sie, was für sie von Interesse ist. Überspringen Sie Passagen, welche für Sie nicht relevant sind. Ein Projektbericht neigt dazu alle Details zu beschreiben. Falls Sie nur wissen möchten, welche Menschen wir mit Take-Home-Naloxon erreicht haben, dann können Sie die Ergebnisse zu den Trainings getrost überspringen. Sollten Sie sich genauer für die Erhebungsmethoden interessieren, sind Sie herzlich dazu eingeladen auch das Kapitel zu den Methoden zu studieren. Wir hoffen das Inhaltsverzeichnis gibt Ihnen ausreichend Auskunft über die einzelnen Kapitel und Sie können diesen Bericht gewinnbringend nutzen. Das Buch beginnt mit dem Hintergrund zum Projekt und beschreibt, aus welchem Grund NALtrain wichtig ist und was eigentlich Take-Home-Naloxon ist. Dazu gehen wir auf die derzeitige Entwicklung der Drogentodesfälle ein, beschreiben Naloxon und geben einen kurzen Überblick über die Entwicklung von Take-Home-Naloxon. Nach einer knappen Darstellung der Projektziele folgt eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse. Diese sind aufgeteilt in die quantitativen Befragungen zu den Trainings, den Naloxon-Schulungen und den Naloxoneinsätzen und den qualitativen Befragungen der ausgebildeten Mitarbeitenden, als auch geschulter Drogengebraucher:innen. Das Buch endet mit der Diskussion der Ergebnisse. Die Diskussion ist dabei das Herzstück des Berichtes. Dort haben wir die zentralen Erkenntnisse zusammengetragen und möglichst auf den Punkt gebracht beschrieben. Wir hoffen dieses Buch weckt Ihr Interesse am Thema Take-Home-Naloxon und trägt dazu bei, diese lebensrettende Maßnahme weiter in Deutschland zu verbreiten.

https://doi.org/10.5771/9783748943235-13 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY